

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 59 (1954-1955)
Heft: 18

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Schüler- und Jugendzeitschriften

Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung «Der Kinderfreund». Diese Monatsschrift, herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins, erscheint im gleichen Verlag wie unsere Lehrerinnen-Zeitung (Büchler, Bern). — Nr. 1 des 71. Jahrganges (Mai 1955) enthält verschiedene Geschichten mit kräftigen Illustrationen, gezeichnet von Hans EB, die dem teils humorvollen, teils ernsthaften Inhalt gut angepaßt sind. Auch ein hübsches Farbenbild von Max Buri mit begleitendem Text liegt bei. So wird ein Jahresabonnement (Fr. 3.20) dieser ältesten und anerkannt guten Jugendzeitschrift den jungen Leserinnen und Lesern sicher viel Freude bereiten.

Schweizer Kamerad. In Verbindung mit der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins erscheint bei der Stiftung Pro Juventute (Seefeldstraße 8, Zürich) ebenfalls eine ansprechende Monatsschrift. (Jahresabonnement Fr. 5.—.) Die Juninummer enthält wieder zahlreiche interessante Beiträge mit vielen hübschen Photos aus dem Bereich der Natur und der Technik.

Auch zwei weitere Monatsschriften für die Jugend verfolgen das gleiche Ziel wie die erstangeführten. Den jugendlichen Leserinnen und Lesern soll guter Lesestoff vermittelt werden. Heute, da die Schundliteratur bei den Jugendlichen sehr verbreitet ist und neuerdings auch die «Comic-books» ihren schädigenden Einfluß ausüben, kommt all diesen Jugendschriften eine große Bedeutung zu. Im Verlag Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich, kommt die Jugendzeitschrift **Der Spatz** heraus, dessen Redaktion durch den bekannten Jugendschriftsteller und Pädagogen Dr. Hans Zulliger besorgt wird. (Abonnementspreis Fr. 4.80.)

Der **Jugendborn**, redigiert von Dr. Josef Reinhart, Solothurn, erscheint im Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. (Abonnementspreis Fr. 2.80.) Nr. 2 des 47. Jahrganges, Juni 1955) ist anlässlich des 150. Todestages Friedrich Schiller gewidmet. Der Jugendborn wendet sich, wie schon der Name verrät, mehr an die ältern Schülerinnen und Schüler.

Wir möchten auch noch auf zwei weitere Zeitschriften hinweisen, die sich speziell an die jugendliche Leserschaft wenden. **Die junge Schweizerin** (zu beziehen bei der Buchdruckerei Gaßmann AG, Solothurn) bildet für die Fortbildungsschülerin ein wertvolles Lehrmittel. Zahlreiche, zum Teil illustrierte Beiträge vermitteln viel Wissenswertes aus dem Gebiete der Hauswirtschaft, der Bildungsanstalten für weibliche Berufe und Arbeitsschulen.

Ein periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule ist **Der Gewerbeschüler** (Verlag H. R. Sauerländer). Heft 1 des 34. Jahrganges enthält eine umfassende Arbeit über «Ein Unfall, seine Folgen und seine Erledigung». Ein zweiter Beitrag ist dem Problem der 44-Stunden-Woche gewidmet, und eine reich illustrierte Abhandlung über den Souvenirkitsch zeigt sehr instruktiv den Unterschied zwischen kitschigen und guten Reiseandenken.

Kurse und Veranstaltungen

Im **Heim Neukirch a. d. Thur** wird vom 16. bis 22. Juli 1955 eine Sommerferienwoche für Männer und Frauen mit dem Thema *Rufe bedeutender Achtziger in die Gegenwart* durchgeführt. Leitung: Fritz Wartenweiler. Ausführliche Programme und nähere Auskunft sind direkt durch das Heim erhältlich.

Im **Volksbildungsheim Herzberg** findet vom 17. bis 23. Juli 1955 eine *Handwerkliche Ferienwoche*, veranstaltet vom Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich, statt. — Vom 1. bis 10. August wird unter der Leitung von Dr. Max Loosli, Belp, ein *Kurs für Landschaftszeichnen und Aquarellieren auf Wanderungen* durchgeführt. Programme für diesen Kurs sind direkt vom Volksbildungsheim Herzberg, Asp (AG), zu beziehen.

Der **XX. Pädagogische Ferienkurs**, veranstaltet vom Institut für Pädagogik und angewandte Psychologie (Rue St-Michel 8) der Universität Freiburg ist dem Thema *Die pädagogischen «Gezeiten» im Ablauf der menschlichen Jugend* gewidmet (18. bis 23. Juli 1955).

Der **Nansenbund** führt vom 28. Juli bis 13. August 1955 ein Internationales Arbeitstreffen in Luxemburg und Köln durch. Das Thema heißt: *Luxemburg, seine geistige und politische Lage in Mitteleuropa*. Das Treffen wird von Herrn Dr. Richard Grob, Bern, geleitet. Programme sind durch das Sekretariat des Nansenbundes, Riehen bei Basel, erhältlich.

Berner Schulwarte: Vom 26. April bis zum 6. August findet die Ausstellung *Die Schrift in der Volks- und Mittelschule* statt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen. Eintritt frei.

9. Internationaler Kongreß für Kunstunterricht, Zeichnen und angewandte Kunst in Lund (Schweden), 7. bis 12. August 1955. Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat des Schweizerischen Landeskomitees: Herr Otto Burri, Zeerlederstraße 26, Bern. Anmeldetermin ist der 30. Juni!

M I T T E I L U N G E N

Jubiläumsausgabe der «Schweizerischen Lehrerzeitung». Die «Schweizerische Lehrerzeitung», das Organ des Schweizerischen Lehrervereins, ist 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlaß ist vor Pfingsten eine reich illustrierte Jubiläumsausgabe erschienen, die in ihrem ersten Teil mit der Entwicklung des Blattes während dieser 100 Jahre vertraut macht und die bisherigen 26 Redaktoren in Erinnerung ruft. Der zweite Teil umreißt in einer Reihe von Aufsätzen die heutige Situation unserer Lehrkräfte und unserer Schulen und widmet auch der zumeist im stillen wirkenden Lehrersgattin ein Kränzchen. Zu erwähnen bleiben noch die Artikel über den Aufgabenkreis der Lehrerzeitung und ein Beitrag über die drucktechnische Herstellung einer Wochenzeitung.

Das Jubiläumsheft kann bei der Redaktion der «Schweizerischen Lehrerzeitung», Postfach Zürich 35, zum Preise von Fr. 1.—, zuzüglich Porto, bestellt werden.

100 Jahre schweizerische Bodenseeschiffahrt. (Mitgeteilt von den SBB.) Die Schweizerischen Bundesbahnen gewähren auf dieses Jubiläum hin der Schweizer Jugend eine besondere Vergünstigung für Fahrten auf ihren Bodenseeschiffen. In den Monaten Juni und September werden am Dienstag, Donnerstag und Freitag mit Extraschiffen Vormittags- und Nachmittagsrundfahrten von etwa zwei Stunden durchgeführt, die auch das gegenüberliegende Ufer streifen. Je nach dem mit der Bahn zurückgelegten Reiseweg kann die Rundfahrt auf dem See gratis oder zum halben Schülerfahrpreis ausgeführt werden.

Pro-Juventute-Werbekarten. Der Freizeitdienst der Pro Juventute hat zwei neue Werkbogen herausgegeben: Nr. 17: *Wir sticken* (behandelt vor allem Hohlsäume und verwandte Zierstiche); Nr. 19: *Mosaik* (Kurze Anleitung für Steinmosaike). Preis je 60 Rappen. Zu beziehen beim Freizeitdienst der Pro Juventute, Postfach Zürich 22.

Auf Abzahlung kaufen ? Das von Hans Tomamichel, Zürich, illustrierte *Flugblatt* gibt Aufklärung über Mißbräuche im Abzahlungsgeschäft. Es wurde im Einvernehmen mit schweizerischen Wirtschaftsverbänden und Sozialinstitutionen von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Zürich, herausgegeben.



Engelberg – Trübsee – Jochpaß

Jedes Jahr Tausende von begeisterten **Besuchern**.
Warum nicht auch Sie? Schul- u. Gesellschaftstaxen

Auskunft: **Direktion Engelberg - Trübsee - Bahnen**
Tel. (041) 74 12 88 oder (041) 74 12 58 Bahnstation

Engstlenalp – Frutt – Meiringen